



Presse-Information

Six Sigma Anwender wünschen sich kürzere Projektdauer

Nürnberg, den 13. September 2016

Six Sigma ist als Methode etabliert, Unternehmen und Anwender sind gleichermaßen zufrieden mit den jeweiligen Projektergebnissen. Gleichzeitig wünschen sie sich aber eine kürzere Projektdauer. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage unter den Mitgliedern des ESSC-D, des im deutschsprachigen Raum größten Interessensverbandes der Six Sigma Methodik. Die Befragten kommen aus unterschiedlichen Branchen wie Chemie, Elektrotechnik, Maschinenbau, Feinmechanik, Optik und Telekommunikation. Für die Zukunft wünschen sie sich eine stärkere, langfristig strategische Verankerung von Six Sigma in den Organisationen. Gefordert werden zudem Lösungen für Innovationsthemen sowie im Bereich von Forschung und Entwicklung. „Die Umfrage zeigt, dass Six Sigma einen festen Methodenstellenwert hat, und an welchen Themen wir künftig arbeiten müssen“, sagt Dieter Szemkus, Vorstandsvorsitzender des ESSC-D.

Die Mehrzahl der Befragten setzen in ihren Organisationen mehrere Prozessoptimierungsmethoden ein, neben Six Sigma sind das vor allem Lean und KVP. Einsatzbereiche von Six Sigma sind insbesondere Produktion, gefolgt von administrativen Bereichen, Supply Chain Management (SCM) und Arbeitsvorbereitung. Ziele sind dabei Qualitätsverbesserung, Kosteneinsparung sowie Verbesserungen der Logistik. In der Regel ist der Einsatz in den Unternehmen auf ein bis zwei Bereiche begrenzt, der Verband sieht hier weiteres Potenzial durch eine Ausweitung auch auf andere Einsatzgebiete.

Über European Six Sigma Club Deutschland e.V.

Der European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D) ist ein Expertennetzwerk engagierter Fachleute der Six Sigma Methodik aus vielen Industriezweigen und allen Unternehmensbereichen. Der Verein wurde im Juli 2007 gegründet und hat derzeit rund 700 Mitglieder, darunter etwa 45 national und international agierende Unternehmen. Der ESSC-D fördert die nationale sowie internationale Zusammenarbeit und verbreitet seine Erkenntnisse in jährlichen Fachkonferenzen. Die ESSC-D Mitglieder entwickeln Standards der Six Sigma Methodik, die der Ausbildung zum Six Sigma Experten in Europa dienen. Sie erarbeiten praxisgerechte Inhalte für die Ausbildung von Master Black Belts, Black Belts sowie Green Belts und definieren Kriterien für deren Zertifizierung.

**European
Six Sigma Club
Deutschland e.V.**

Telefon
+49 (0)911 46 20 69 56

Telefax
+49 (0)911 46 20 69 57

E-Mail
essc@sixsigmaclub.de

Web
www.sixsigmaclub.de

Sitz des Vereins:	Verwaltung:	Bank:	Vorstand:
Nürnberg		VR Bank Nürnberg	
Registergericht:	European Six Sigma Club	Empfänger: ESSC-D e.V.	Dieter Szemkus
Amtsgericht Nürnberg	Deutschland e.V.	BLZ: 760 60 618	Herbert Theato
Registernummer VR 201521	Fritz-Weidner-Str. 27f	Kto-Nr.: 557 684	Michael Kierdorf
Steuer-Nr. 161/141/42917	90451 Nürnberg	BIC: GENODEF1N02	Prof. Dr. Bert Leyendecker
		IBAN: DE61 7606 0618 0000 5576 84	Almut Melzer

Kontakt:

c/o European Six Sigma Club Deutschland
e.V

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Michael Kierdorf
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach

Tel.: +49 (0)671 601-386

Fax: +49 (0)671 601-81386

E-Mail: kierdorf@schneiderkreuznach.com

E-Mail: essc@sixsigmaclub.de

Lion and Fishes GmbH

Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 21086012

E-Mail: heiko.reisch@lionandfishes.de

www.lionandfishes.com

www.sixsigmaclub.de